

PRESSEINFORMATION

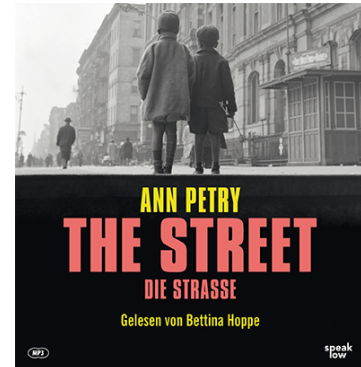
Ann Petry
»The Street«

Aus dem amerikanischen Englisch von Uda Strätling
Gelesen von Bettina Hoppe

2 MP3-CDs
ungekürzte Lesung
Laufzeit: 691 Minuten
ISBN 978-3-940018-75-5

22,00 €

Erscheinungstermin: 10. Februar 2020



»Nichts von alledem würde ihr passieren, schwor sich Lutie, denn sie würde sich erbittert zur Wehr setzen und niemals klein begeben.«

New York, vierziger Jahre. Lutie Johnson zieht mit ihrem Sohn Bubb in eine schäbige Mietwohnung in Harlem. Als schwarze Frau und alleinerziehende Mutter scheint ihr Lebensweg vorbestimmt, doch sie ist fest entschlossen, den Sprung in eine bessere Zukunft zu schaffen – für sich, aber vor allem für ihren Sohn.

Die eigene Wohnung soll eine Etappe auf Luties Weg nach oben sein – nach der Ausbeutung als Hausmädchen, der Trennung von ihrem Mann und dem Auszug bei ihrem trinkenden Vater. Sie erhält das Angebot, als Sängerin in einem Nachtclub zu arbeiten, die Hoffnung auf eine selbstbestimmte Zukunft wächst. Aber Luties Leben ist weiterhin bestimmt von täglichen Kämpfen; gegen die Armut und den Rassismus, gegen die Eintönigkeit des Alltags und die Perspektivlosigkeit ihrer Lage. Sie versucht, sich dem Einfluss der Straße zu entziehen und muss doch erkennen, dass sie gefangen ist in einem System, aus dem ein Entkommen nicht vorgesehen ist ...

»Die Straße« erschien erstmals 1946 und verkaufte sich weltweit über 1,5 Millionen Mal, jetzt wird der Roman international wiederentdeckt. Bettina Hoppe erzählt temporeich und kraftvoll Luties Geschichte, die exemplarisch für so viele andere steht und deren Stoff nichts von seiner Dringlichkeit und Aktualität verloren hat.

Ann Petry wurde 1908 in Connecticut geboren. Ihre Familie war die einzige schwarze Familie des Ortes und sie wuchs als Tochter des Apothekers behütet auf. 1938 zog Petry nach New York, wo sie mit Armut und Gewalt an der schwarzen Bevölkerung und deren Ausbeutung im Zuge der Großen Depression konfrontiert war. Sie arbeitete als Journalistin für verschiedene Zeitungen in Harlem. In den 1940er-Jahren erschienen erste Erzählungen.

Bettina Hoppe, geboren 1974 in Nairobi, Kenia, studierte Schauspiel an der Hochschule der Künste in Berlin. Nach Engagements am Deutschen Theater und am Maxim Gorki Theater war sie festes Ensemblemitglied der Schaubühne Berlin. Anschließend spielte sie bis 2014 am Schauspiel Frankfurt und ist aktuell am Berliner Ensemble engagiert. 2011 wurde Bettina Hoppe bei den Hessischen Theatertagen als beste Darstellerin ausgezeichnet und für den Faust Preis nominiert.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: <http://www.speaklow.de/presse>. Für weitere Informationen stehe ich gern per Mail unter anne.hruby@speaklow.de oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.